

Der Schulverein stellt sich vor:

Der Schulverein Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium e.V. unterstützt die Finanzierung des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums in erheblichem Umfang und weit mehr als es ein klassischer Förderverein tut.

Die Finanzierung des DBG als staatlich anerkannte Ersatzschule in privater Trägerschaft ruht auf drei Säulen, nämlich

1. der Finanzierung durch den Staat,
2. durch die Dietrich-Bonhoeffer-Stiftung als Schulträger und
3. durch den Schulverein.

Der Finanzierungsbedarf ergibt sich daher, dass der Staat die Schule nur insoweit finanziert, als er den Bedarf als angemessen betrachtet. Um die Ziele unserer Schule umsetzen und einen echten Mehrwert bieten zu können, ist jedoch ein höheres Budget wünschenswert. Dabei war bereits bei der Gründung klar, dass die Finanzierungslücke nicht allein durch die Dietrich-Bonhoeffer-Stiftung getragen werden kann, sondern dass Elternbeiträge erforderlich sind.

Die Aufgabe des Schulvereins ist daher die Einwerbung, Verwaltung und Bündelung der Elternbeiträge

Was die Höhe des Elternbeitrags betrifft, wünschen wir uns einen Elternbeitrag von 140,-- Euro pro Kind und Monat. Dabei ist aber folgendes zu berücksichtigen:

1. Freiwilligkeit

Es handelt sich **nicht** um einen verpflichtenden Beitrag. Die Eltern entscheiden selbst über die Höhe des Beitrags. Bitte lassen Sie sich nicht davon abschrecken, falls ein Betrag in der genannten Höhe nicht möglich ist. Keinem Kind wird aus finanziellen Gründen der Besuch unserer Schule verwehrt. Denn es gilt das:

2. Prinzip der Solidargemeinschaft

Während es für manche Eltern nicht möglich ist, den freiwilligen Elternbeitrag in voller Höhe zu bestreiten, sind sicherlich auch Eltern in der Lage, einen höheren Beitrag zu leisten. Wir sind sehr stolz darauf, dass dieses Prinzip an der Schule hervorragend funktioniert. Eine kleine Unterstützung dazu kommt auch noch vom Finanzamt, da die Elternbeiträge als Sonderausgaben absetzbar sind.

Es ist uns besonders wichtig zu betonen, dass die Elternbeiträge keinen Einfluss auf die Aufnahme und den weiteren Weg Ihres Kindes an unserer Schule haben. Schulverein und Schule sind räumlich und organisatorisch vollkommen getrennt. Weder Lehrer noch Schulleitung haben Kenntnis von Ihren Elternbeiträgen. Selbst innerhalb des Schulvereins haben die Elternvertreter keine Einsicht in die einzelnen Beträge, nur die/der Vorsitzende und die mit der Bearbeitung beauftragten Personen kennen die Details.

Um die Trennung von vorneherein zu gewährleisten, ist auch der Aufnahmeprozess an der Schule vollständig abgeschlossen, bevor der Schulverein auf Sie wegen des Elternbeitrags zukommt.

Selbstverständlich legen wir jährlich im Rahmen einer Versammlung der Fördermitglieder Rechenschaft über Einnahmen und Ausgaben ab.

Stolz sind wir auf das, was der Schulverein mit Hilfe der Elternbeiträge erreicht hat. Ob es das Haus des sozialen Lernens, das Programm Medienkompetenz, das Präventionsprogramm oder die technische Ausstattung, wie z.B. die MNSpro 365 Lizenzen für jeden Schüler sind; das alles konnte

nur mit der Unterstützung durch die Elternbeiträge erreicht werden. Wenn Sie an verschiedenen Geräten oder Einrichtungen der Schule dieses Bild



sehen, dann hat der Schulverein die Finanzierung (mit-)getragen.